

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in EU-Forschung (m/w/d)

Die vfdb ist der größte technisch-wissenschaftliche Verein auf dem Gebiet Schutz, Rettung und Sicherheit. Mehr als 3.000 Mitglieder unterstützen die zahlreichen Aktivitäten in diesem Netzwerk.

Zum **15.3.2026** suchen wir eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter*in zur Durchführung von EU-Forschungsprojekten mit den Schwerpunkten **europäische Zusammenarbeit im Katastrophenschutz, Einbindung von Anwender*innen** in Forschungsprojekte und **Praxistransfer**. Aktuelle Forschungsprojekte, die in diesem Themenfeld bearbeitet werden sollen, sind die Projekte DARE (Tätigkeitsschwerpunkt) und GOBEYOND.

Das Projekt DARE möchte die Fähigkeit Europas verbessert, gemeinsam auf großflächige, länderübergreifende Katastrophen zu reagieren. Die Interoperabilität der Ressourcen im länderübergreifenden Einsatz soll durch einheitlichere Einsatzverfahren und ein Dashboard für den Austausch von Informationen zum Einsatz verbessert werden. Als Anwendungsfälle werden Hochwasser- und Waldbrandereignisse betrachtet. Die Hauptaufgaben der vfdb im Projekt liegen in der Ableitung von Konsequenzen aus vergleichbaren vergangenen Ereignissen, der Durchführung von Workshops und im Transfer.

Im Projekt GOBEYOND wird eine MR-IEWS-Plattformen (Multi-Risk Impact-based Early Warning System) für Georisiken und Wetter-/Klimaereignisse zur Unterstützung von Katastrophenschutzbehörden und Ersthelfenden entwickelt.

Ihr Aufgabengebiet

Weitgehend selbstständige Durchführung der oben genannten anwenderorientierten Forschung in den Verbundprojekten und hierbei im Besonderen:

- Zusammenarbeit mit den Projektpartner*innen und Koordinierung ausgewählter Teilaufgaben im Projekt,
- Einbringung von Ideen und Lösungsansätzen,
- Eigenständige (Literatur-)Recherche sowie Aufbereitung und Analyse von Daten,
- Erstellung und Durchführung von Präsentationen, Umfragen und Workshops,
- Erstellung von Handlungsanweisungen und Schulungsmaterial,
- Erstellung von Forschungsberichten und wissenschaftlichen Publikationen,
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit, Tagungen und anderen Veranstaltungen.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar), vorzugsweise sicherheitstechnischer Fachrichtungen; auch sozialwissenschaftlicher Hintergrund ist möglich



— STELLENAUSSCHREIBUNG

- Kenntnisse über Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
- Erfahrungen im Umgang mit Projektarbeiten sind wünschenswert

Ihr Profil

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Engagement, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Versierter Umgang mit der gängigen PC-Software (MS Office)
- Soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- EU-weite Reisebereitschaft
- PKW-Führerschein

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine **Vollzeitstelle** (100%, Stellenwert: E 13 TV-L). Sie ist grundsätzlich auch Teilzeitgeeignet. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 30.9.2028. Eine Weiterbeschäftigung im Rahmen verfügbarer Gelder wird angestrebt. Die Arbeitszeiten können individuell im Gleitzeitrahmen verabredet werden. Der reguläre Tätigkeitsort ist auf dem Gelände des Instituts der Feuerwehr NRW in Münster. Es sind sowohl eine standortunabhängige Tätigkeit im Home-Office als auch die Arbeit in Präsenz möglich.

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (gerne per E-Mail, s.u.) bis spätestens zum **4.2.2026** an:

vfdb e.V.
Frau Dr.-Ing. Sarah-K. Hahn
Postfach 4967
48028 Münster
hahn@vfdb.de

Bereichern Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!